

# Torffasern

als biologisch

# wirksames Mittel

in der Schlaftherapie



Torf eignet sich nicht nur zur Herstellung von Heiltorf-Applikationen und Präparaten, die in der Naturmedizin eine bedeutende Rolle einnehmen, sondern man kann daraus auch eine Reihe von Textilien herstellen, welche wiederum indirekt therapeutisch wirksam sein können. Die Fraktionen die als Verursacher in der Schlaftherapie gelten können, wirken gleichartig wie generell auch in der Heiltorftherapie. Nicht ohne Grund werden in Deutschland z.B. über drei Millionen Torf-Anwendungen verabreicht. Ist doch die heilende Wirkung des Moores seit Generationen bekannt z.B. in der Mitte des 19. Jahrhunderts als Matratzen und Auflagen bei berühmten Papenburger Segelschiffen bekannt. Eine neuartige technische Variante besteht aus einem Gemisch von Torffasern aus dem Wollgras *Eriophorum vaginatum* und Schafschurwolle. Die Studie gilt der direkten Unterlage des Schlafenden, und zwar weniger der Matratze selbst und dem Durchdringen der Substanzen aus der Hülle. Der Erfolg einer nächtlichen biologischen Regenerationsphase ist natürlich auch von einer Reihe von Faktoren abhängig, wie Zeitdauer, Temperatur, Schlaftiefe, Geräuschpegel und mechanische Konfiguration der Ruhestätte.

Aus der rund 200 Jahre bekannten Moortherapie ist bekannt, dass Heiltorf für die Behandlung zahlreicher Dysregulationen, vornehmlich aus dem dermatologischen, rheumatologischen und gynäkologischen Kreis besondere therapeutische Eigenschaften mitbringt. Dazu gehören vor allem die:

- -antibakteriellen (Naglitsch 1983, Riede und Goecke 1993) und antiviralen (Klöcking 1984) und antiphlogistischen (Klöcking 1996) Eigenschaften des Torfes.
- -Fähigkeit von Torfinhaltsstoffen, vor allem der Huminsäure, die Haut zu penetrieren (Heerd1987, Tuschen1993) und die spontane Kontraktilität der glatten Muskulatur günstig zu beeinflussen (Beer&Lukanov 1998)

## Schlussfolgerung:

Die biologisch aktiven Substanzen, die sich in der Matratzenauflage befinden, können in biologisch bedeutsamen Mengen durch die Textilhülle hindurchgehen. Es gibt zwei Wege in den menschlichen Körper zu infiltrieren: durch Aspiration (Atmen) über die Atmungswege und durch Permeation durch die menschliche Haut.

Die Matratzenauflage ist ein 100% natürliches Produkt mit sehr hoher biologischer Aktivität und enthält mehr biologische aktive Substanzen als die üblichen Torfarten. Höchstwahrscheinlich geht diese Anreicherung von den biologisch aktiven Substanzen auf das Vorhandensein von Wollgrasfasern und die Mischung mit Schafwolle oder die Bearbeitungstechnik zurück.

Die Versuche haben auch gezeigt dass von den biologisch aktiven Substanzen in dem Torfsubstrat eine günstige Einwirkung auf den Organismus des Schlafenden ausgeht und eine Wirkung der Matratzenauflage bei folgenden Indikationen zu erwarten ist:

- Zyklusstörungen der Frauen und erhöhtes Prolaktin-Niveau. Dopamin-Agonisten erhöhen das Estradiol-Niveau und senken das Prolaktin-Niveau;
- Parkinsonismus – Den Mangel von Dopamin könnte man mit Anregung von D<sup>2</sup>-Dopaminrezeptoren kompensieren;
- Günstige Wirkung auf die Psyche;
- Symptome, bei denen die Aktivierung der  $\alpha^2$ -Adreno und D<sup>2</sup>-Dopamin-Rezeptoren günstig ist;

## Heilwirkung und Anwendungsbereiche der Torffaser:

- Entzündungshemmend
- Rheumatische Erkrankungen
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Unterleibsentzündungen
- Entzündungshemmend
- Parkinson
- Stimmungsaufhellend-Serotoninfördernd
- Gefäßerweiternd
- Durchblutungsfördernd
- Vitalisierend
- Gelenkentzündungen, ideal für Sportler

## Auf den Punkt gebracht:

- Torf wirkt vitalisierend und wärmend, steigert die Selbstheilungskräfte im Körper
- Torf kann bei degenerativen Gelenkerkrankungen (Rheuma, Gicht) eine Heilung unterstützen.
- Torf kann bei Unterleibserkrankungen heilend wirken
- Torf speichert Wärme und ist trotzdem luftdurchlässig
- Torf verfügt über eine exzellente Feuchtigkeitsaufnahme und ein besonderes Ableitvermögen.
- Torf kann in geologischen Störzonen beruhigend wirken